

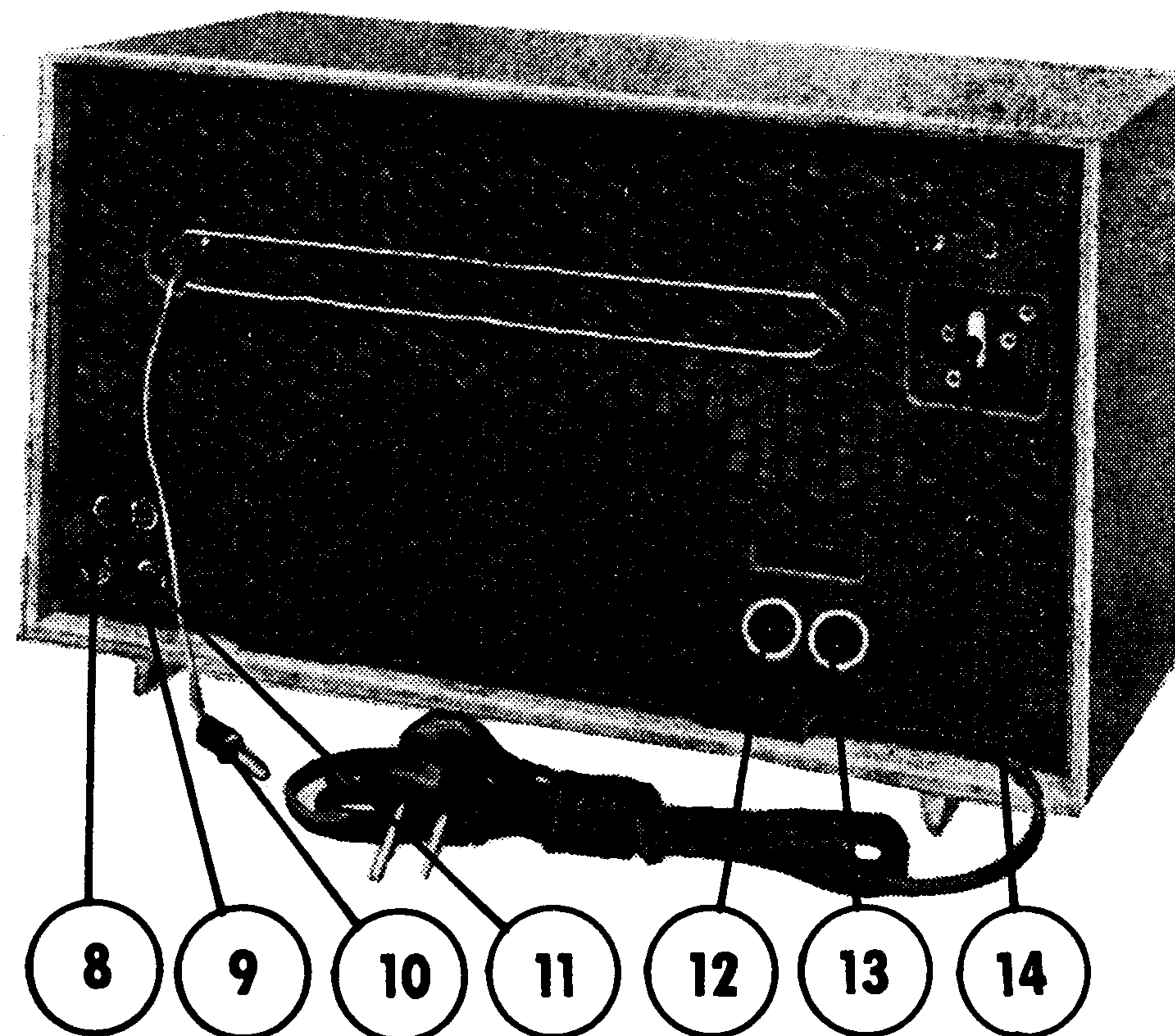
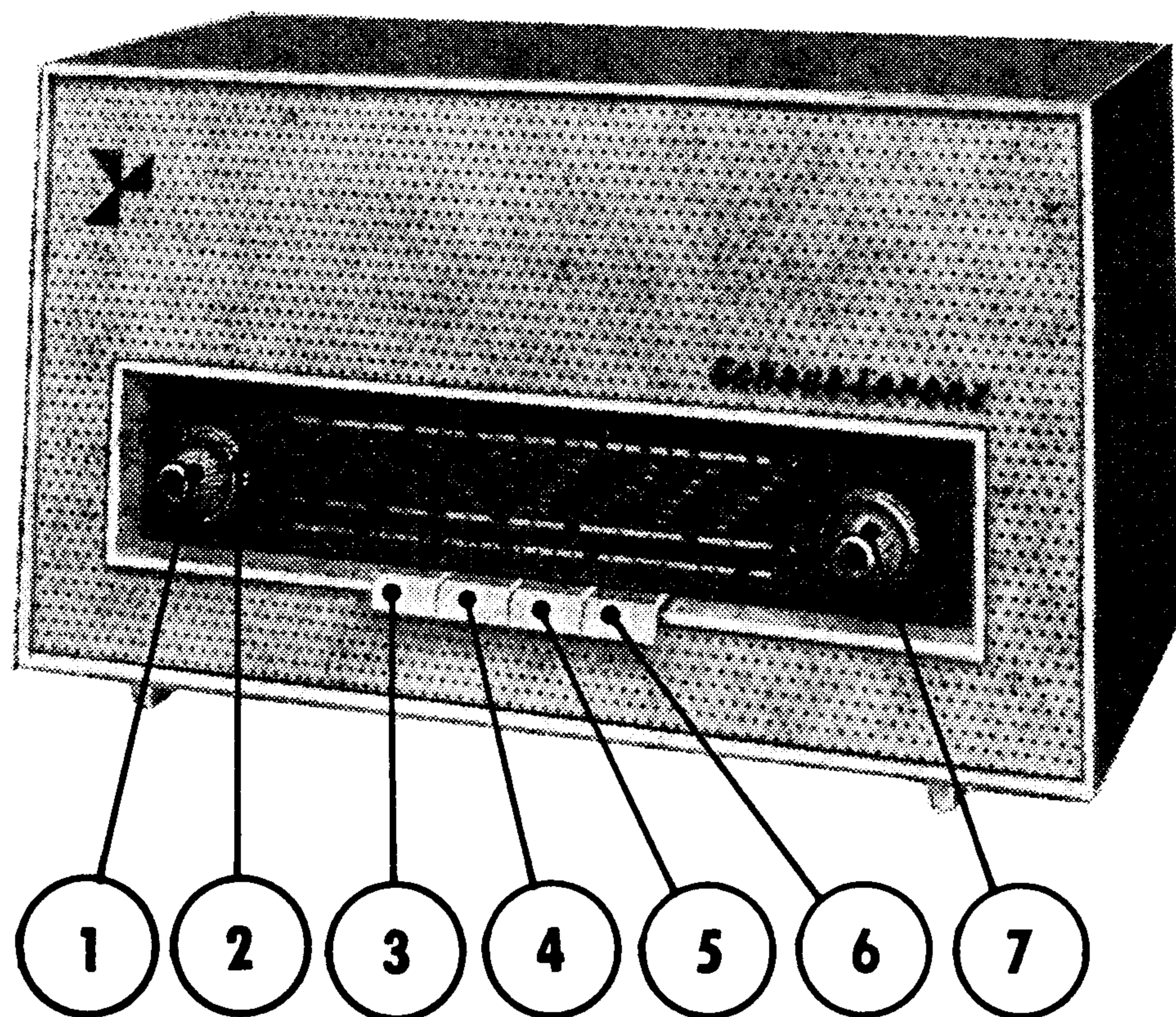
SCHAUB-LORENZ

SERVICE

Loretta 30

Type 05011 Polystyrol beige
Type 05012 Polystyrol zitron

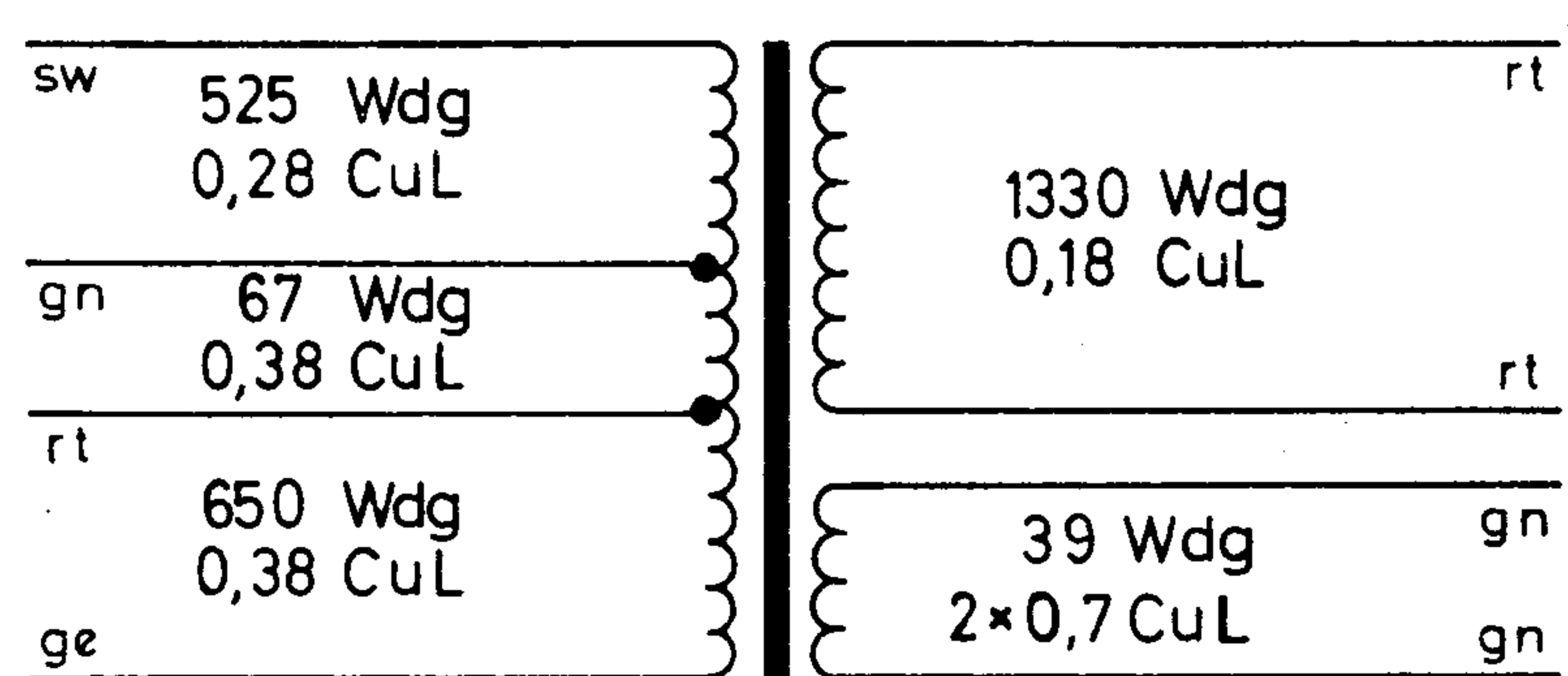
1962/63



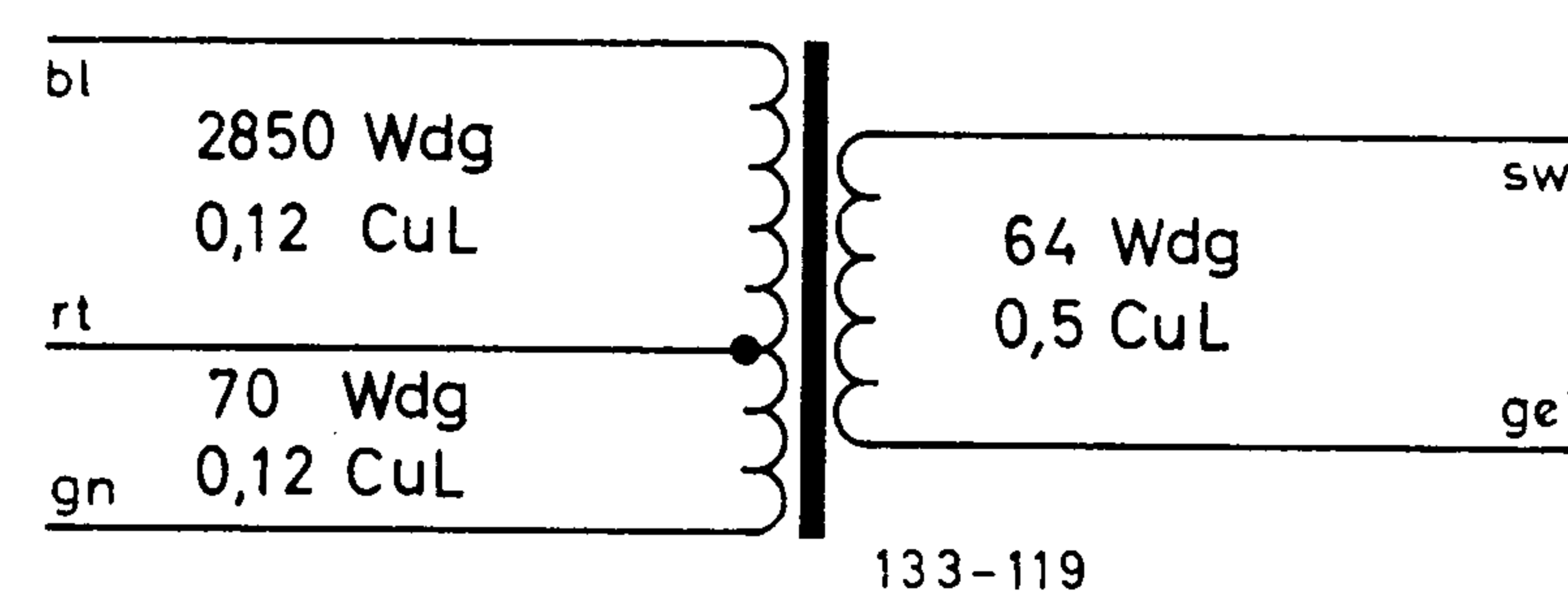
① = Lautstärkereglер	⑧ = Buchse für Erdanschluß
② = Tonblende (Klangregler)	⑨ = Antennenbuchsen für UKW
③ = Aus-Taste	⑩ = Wurfantenne
④ = LW-Taste	⑪ = Antennenbuchse für ML
⑤ = MW-Taste	⑫ = Anschlußbuchse für Tonabnehmer
⑥ = UKW-Taste	⑬ = Anschlußbuchse für Zusatzlautsprecher
⑦ = Senderabstimmung	⑭ = Netzspannungs-Umschalter

Wickeldaten

Netztransformator 651—75 / 131—73



Wickeldaten für Ausgangsübertrager
653—134 / 133—119



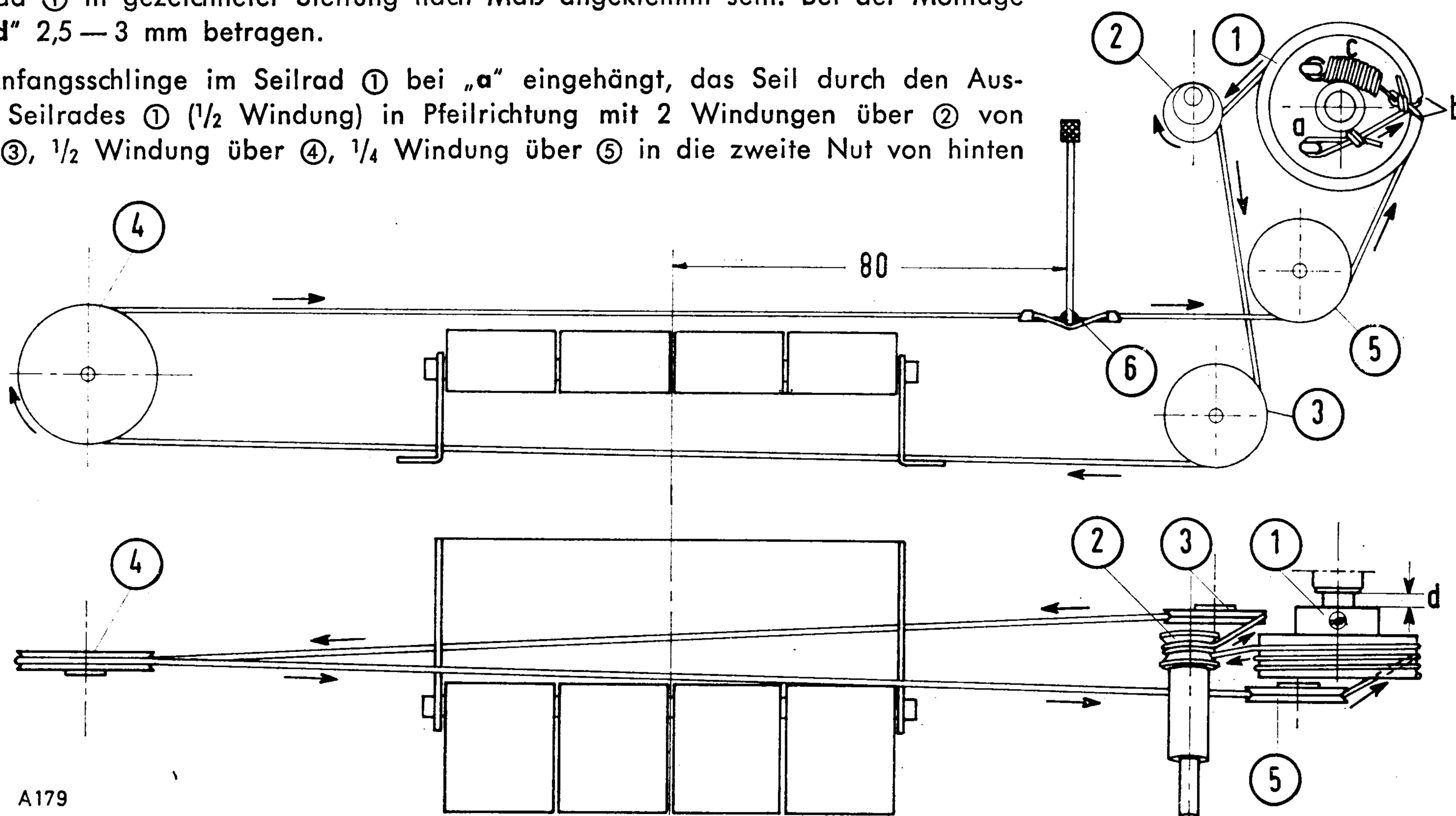
Antriebsschema

Drehko geschlossen, dabei muß Seilrad ① in gezeichneter Stellung nach Maß angeklemt sein. Bei der Montage des Seilrades ① muß der Abstand „d“ 2,5—3 mm betragen.

Beim Auflegen des Seils wird die Anfangsschlinge im Seilrad ① bei „a“ eingehängt, das Seil durch den Ausschnitt „b“ in der hinteren Nut des Seilrades ① (1/2 Windung) in Pfeilrichtung mit 2 Windungen über ② von vorn nach hinten, 1/4 Windung über ③, 1/2 Windung über ④, 1/4 Windung über ⑤ in die zweite Nut von hinten des Seilrades ① gelegt und nach 2 Windungen mit der Feder „c“ durch den Ausschnitt „b“ eingehängt (Ringöffnung der Feder nach oben, Federkern auf ca. 12 mm gespannt).

Der Zeiger ⑥ wird komplett nach Maß mit seinem langen Arm nach vorn waagrecht eingehängt (kurzer Arm mit Filz unter dem Lichtschirm), damit dadurch eine Vorspannung erreicht wird für eine gute Zeigerauflage auf der Skala nach dem Aufrichten des Zeigers.

Bei der unteren Zeichnung wurden die Seilrollen zur Verdeutlichung auseinandergezogen.



A179

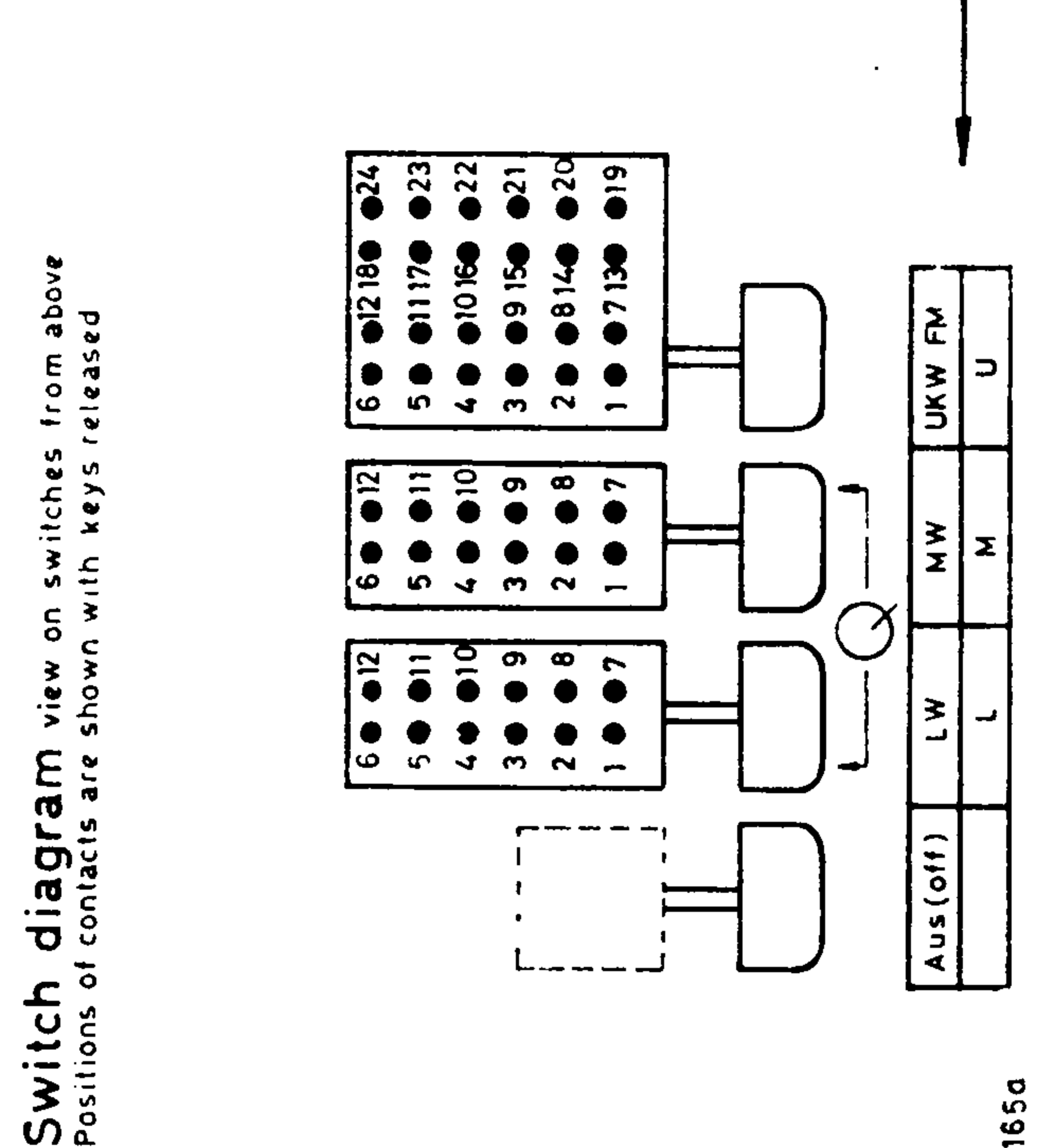
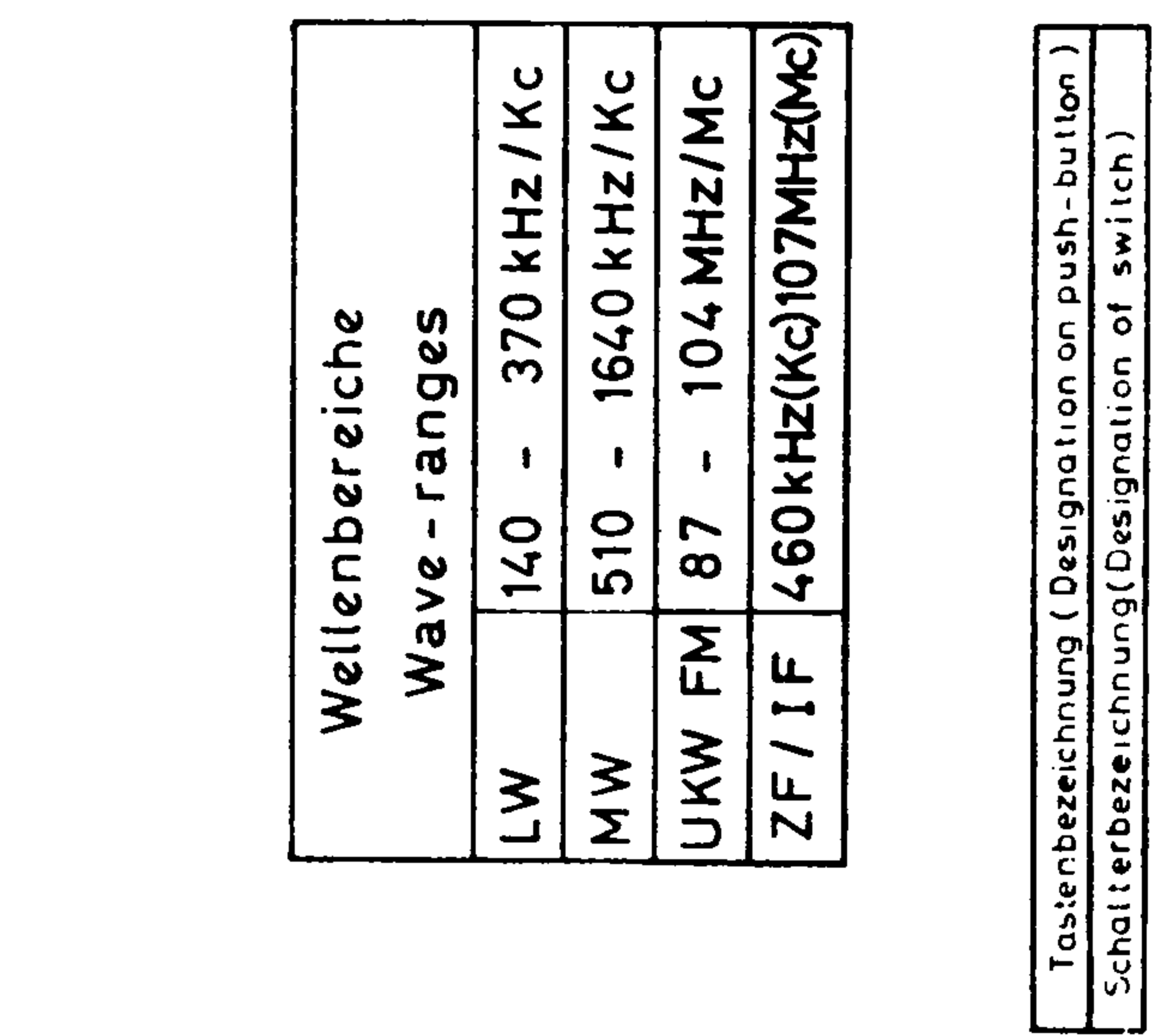
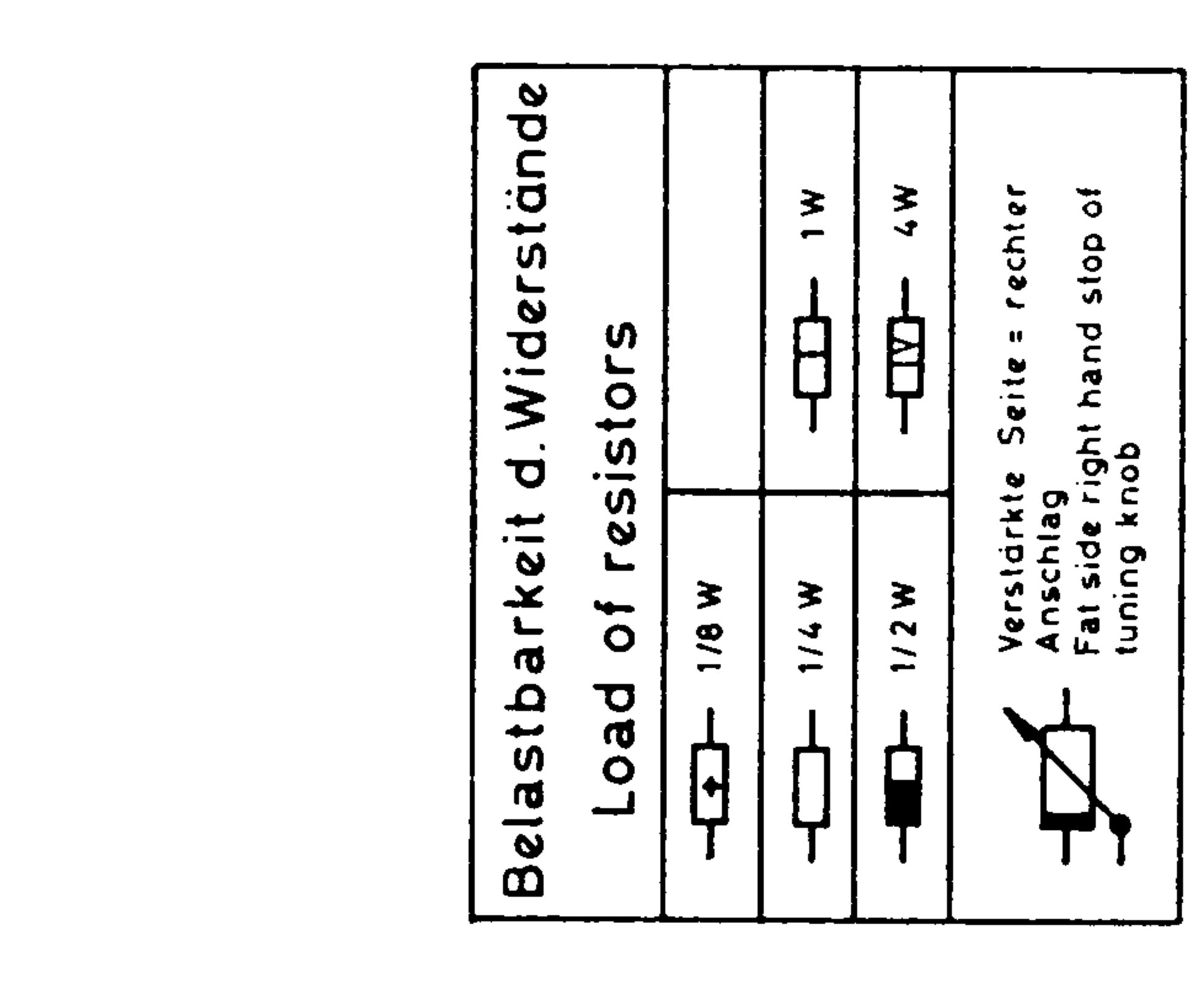
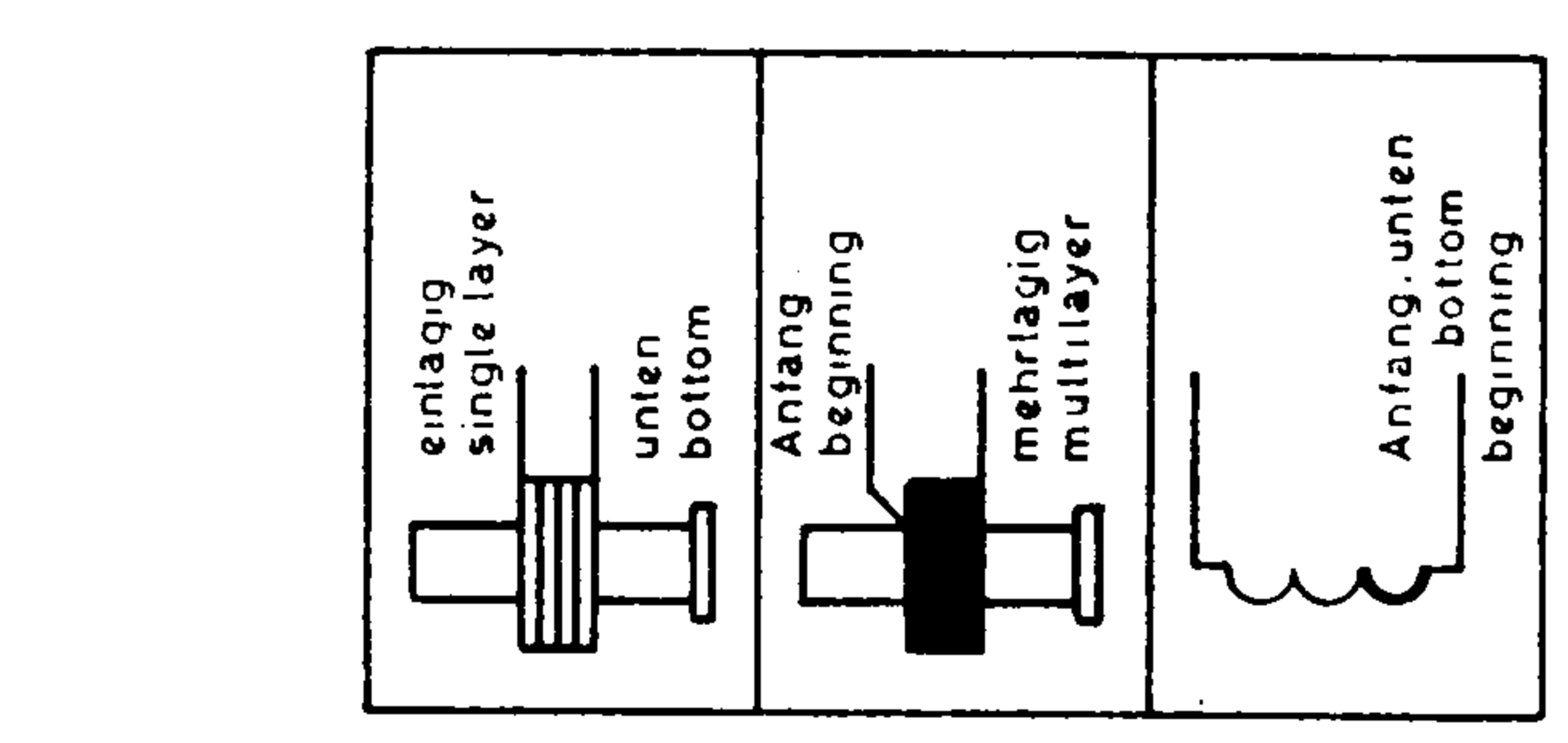
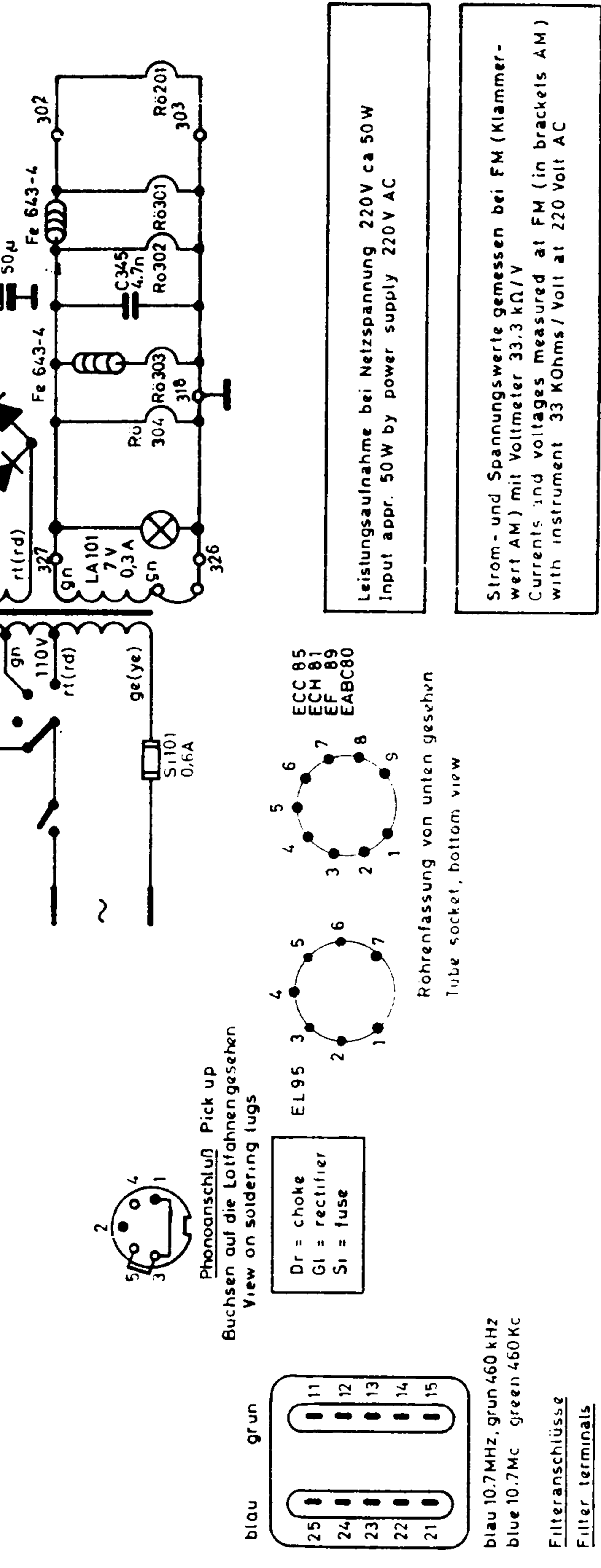
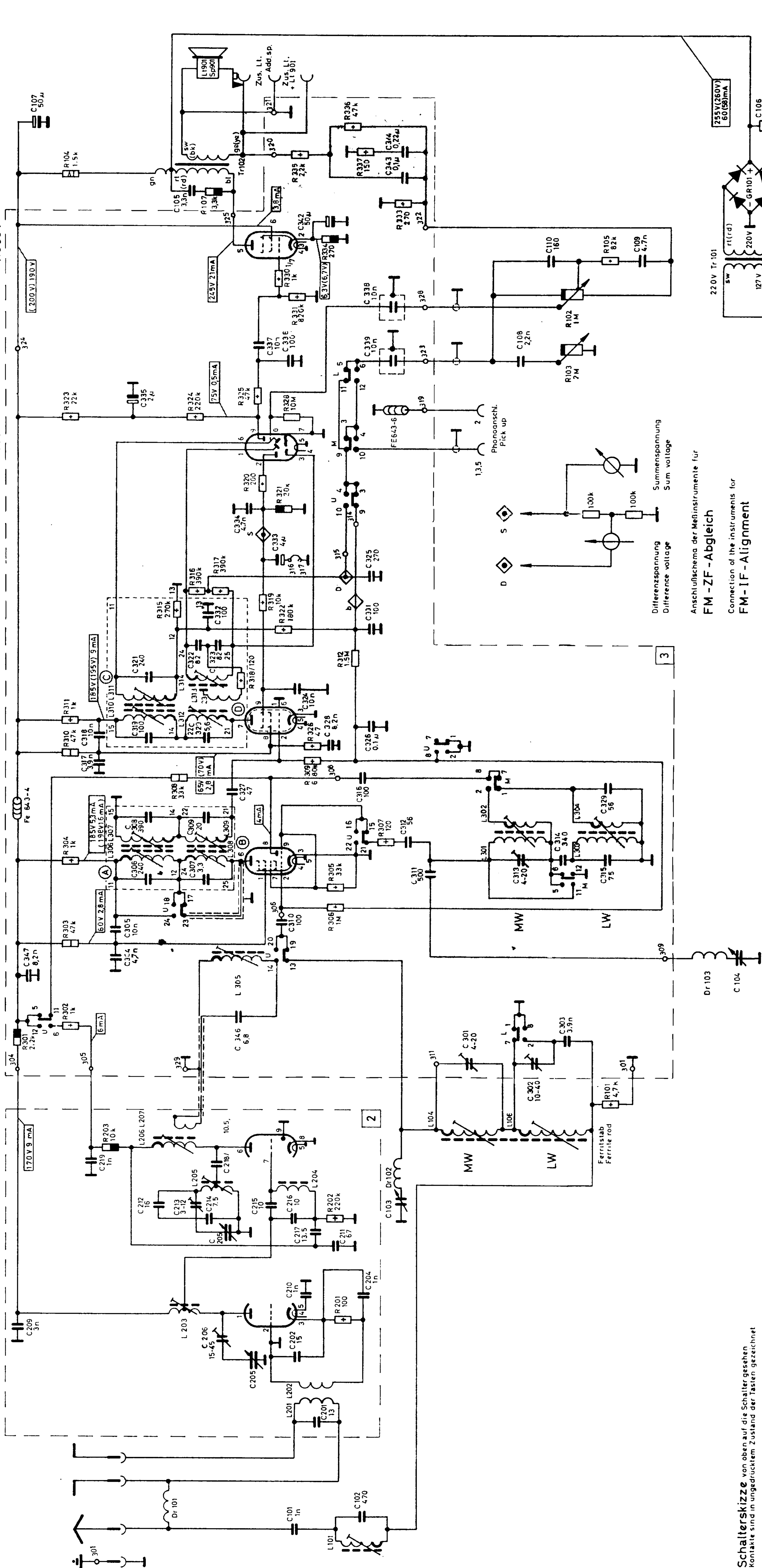
EL95
R6304

EABC80
R6303

EF89
R6302

ECH81
R6301

ECC85
R6201



Schalterskizze von oben auf die Schalter gesehen. Kontakte sind in ungedrücktem Zustand der Tasten gezeichnet.
Switch diagram view on switches from above. Positions of contacts are shown with keys released.

Leistungsaufnahme bei Netzspannung 220V ca 50W
Input appr. 50W by power supply 220V AC

Strom- und Spannungsweite gemessen bei FM (Klammerwert AM) mit Voltmeter 33.3 kΩ/V
Currents and voltages measured at FM (in brackets AM) with instrument 33 kΩ/Volt at 220 Volt AC

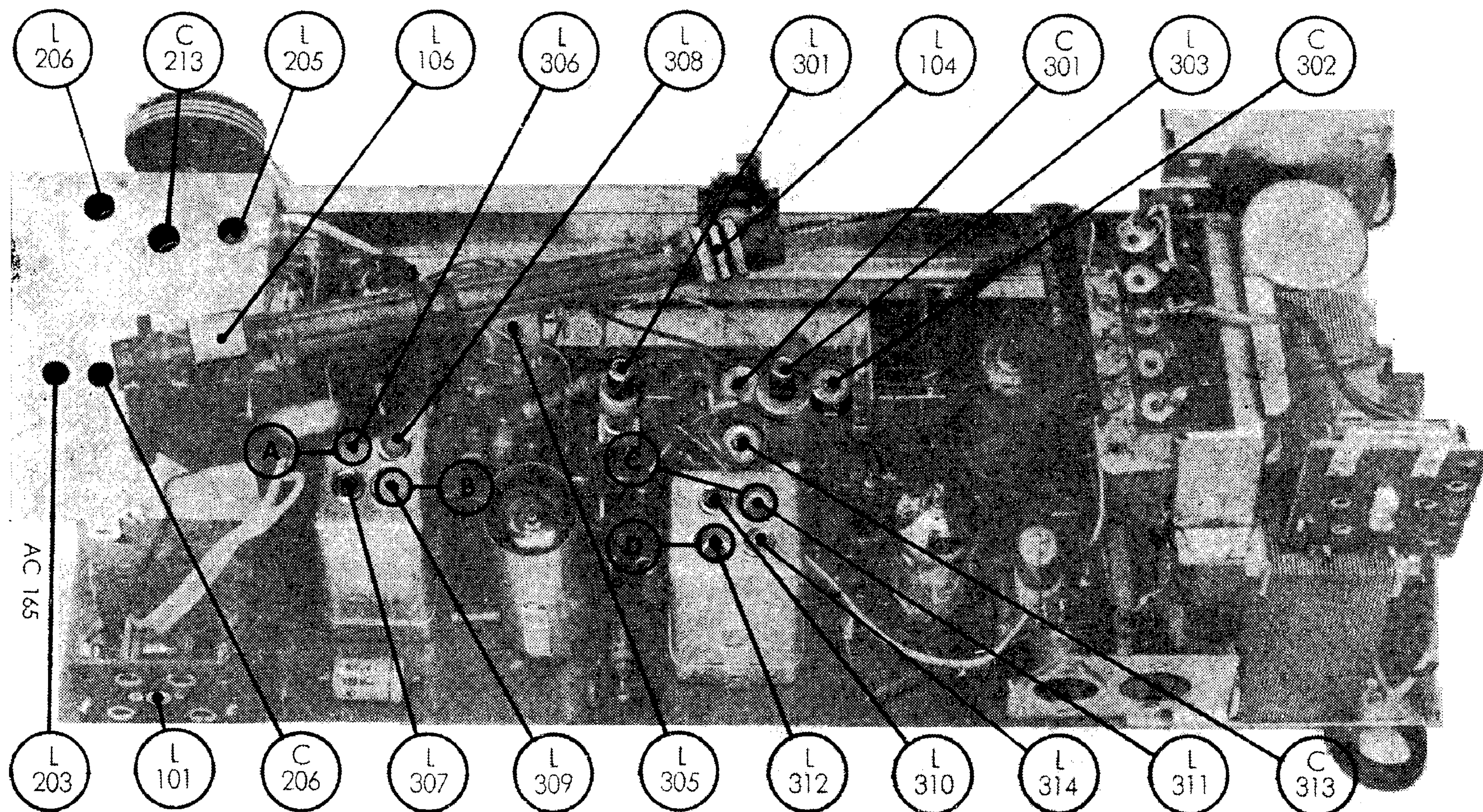
blau grün
25 11
24 12
23 13
22 14
21 15

blau 10.7MHz grün 400 kHz
Blue 10.7Mc Green 400Kc
Filteranschlüsse
Filter terminals

Belastbarkeit d. Widerstände
Load of resistors

Wellenbereiche
Wave - ranges

Tastenbezeichnung (Designation on push-button)
Schalterbezeichnung (Designation of switch)



Farbkennzeichnung der ZF-Kombifilter

grün = AM-ZF 460 kHz

blau = FM-ZF 10,7 MHz

AM-Abgleich:

- Output-Meter an 2. Lautsprecherbuchsen anschließen.
- Generator 460 kHz (30 % AM moduliert) über 0,1 MF an G 1 Röhre 301 legen.
- MW-Taste drücken.
- Empfängerabstimmung auf 1000 kHz stellen.

II. ZF-Kombifilter L 310, 311 (460 kHz):

- Kopplung mit (C) durch Linksdrehen unterkritisch einstellen.
- L 310, 311 auf **Max. Output** abgleichen.
- Kopplung mit (C) durch Rechtsdrehen kritisch einstellen — **Max. Output**. Danach leicht unterkritisch koppeln durch ca. 1/2 Linksdrehung von (C) geringfügiges Fallen der Max. Spannung).

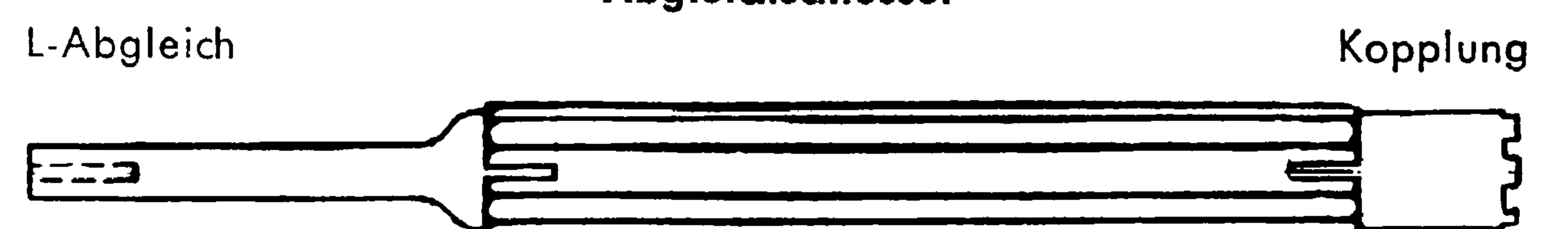
I. ZF-Kombifilter L 306, 307 (460 kHz):

- Kopplung mit (A) unterkritisch einstellen.
- L 306, 307 auf **Max. Output** abgleichen.
- Kopplung mit (A) kritisch einstellen — **Max. Output**. Danach leicht unterkritisch koppeln (1/2 Linksdrehung).

Oszillator, Vorkreis- und Sperrkreisabgleich:

- Generator über 120 pF und 400 Ω an Antennen- und Erdbuchse anschließen.
- MW-Taste drücken:**
Generator- und Empfängerabstimmung auf **555 kHz** stellen.
L 301 (Oszillator) und L 104 (Eingang-Ferritstab) auf **Max. Output** abgleichen.
- Generator- und Empfängerabstimmung auf **1500 kHz** stellen.
C 313 (Oszillator) und C 301 (Eingang) auf **Max. Output** abgleichen.
- Empfängerabstimmung auf 1000 kHz und Generator auf **460 kHz** stellen. L 101 (Sperrkreis) auf **Min. Output** abgleichen.
- LW-Taste drücken:**
Generator- und Empfängerabstimmung auf **155 kHz** stellen.
L 303 (Oszillator) und L 106 (Eingang-Ferritstab) auf **Max. Output** abgleichen.
- Generator- und Empfängerabstimmung auf **350 kHz** stellen.
C 302 (Eingang) auf **Max. Output** abgleichen.

Abgleichs Schlüssel



FM-Abgleich:

- UKW-Taste drücken.
- Instrument mit 10 V Vollausschlag ($R_i = 500 \text{ k}\Omega$) an Meßpunkt „S“ und Mitteninstrument (Mikroampermeter) an Meßpunkt „D“ (siehe Anschlußschema auf nebenstehendem Schaltbild) anschließen.
- Generator 10,7 MHz über Einkopplungshaube auf die Röhre 201 (ECC 85) ankoppeln.
- Empfängerabstimmung auf 91 MHz stellen.

II. ZF-Kombifilter L 312, 314 (10,7 MHz): (Generator unmoduliert)

- Kopplung mit (D) durch Linksdrehen unterkritisch einstellen.
- L 312 auf **Max. Summenspannung** einstellen.
- L 314 auf **Nulldurchgang** am Mikroampermeter abgleichen.

I. ZF-Kombifilter L 308, 309 (10,7 MHz): (Generator unmoduliert)

- Kopplung mit (B) unterkritisch einstellen.
- L 308, 309 auf **Max. Summenspannung** abgleichen.
- Kopplung mit (B) durch Rechtsdrehen kritisch einstellen (**Max. Summenspannung**). Danach leicht unterkritisch koppeln durch ca. 1/2 Linksdrehung von (B) (geringfügiges Fallen der Max. Summenspannung).

II. ZF-Kombifilter L 312, 314 (10,7 MHz): (Generator 30 % AM)

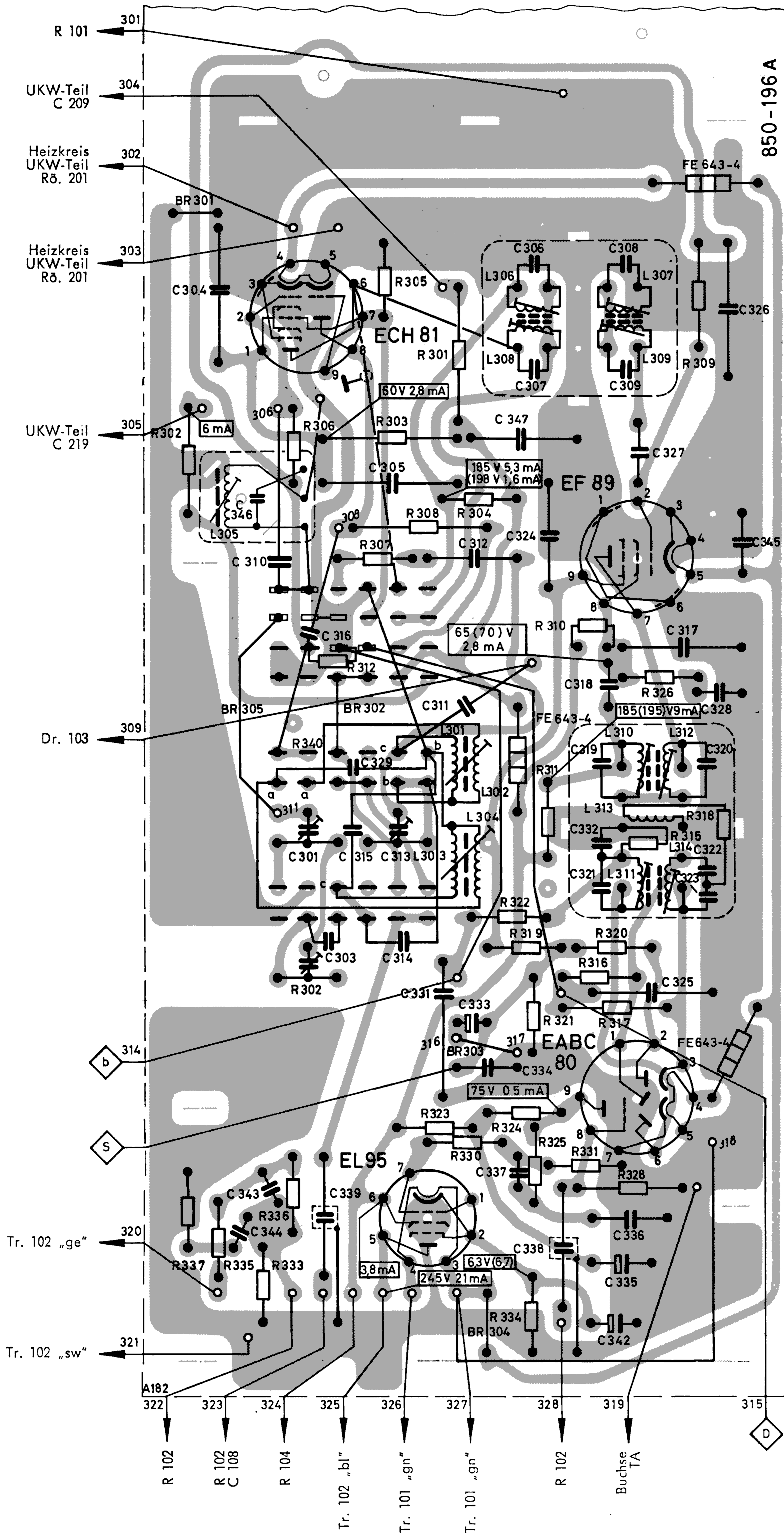
- Output-Meter an 2. Lautsprecher-Buchsen anschließen.
- Kopplung durch (D) auf **Min. Output** abgleichen.
- Nulldurchgang** mit L 314 korrigieren und L 312 auf **Max. Summenspannung** nachgleichen.
- Die Spannung bei diesen zwei Messungen soll an dem Meßpunkt „S“ ca. 5 V betragen.

ZF-Einzelfilter L 206, 305 (10,7 MHz): (Generator unmoduliert)

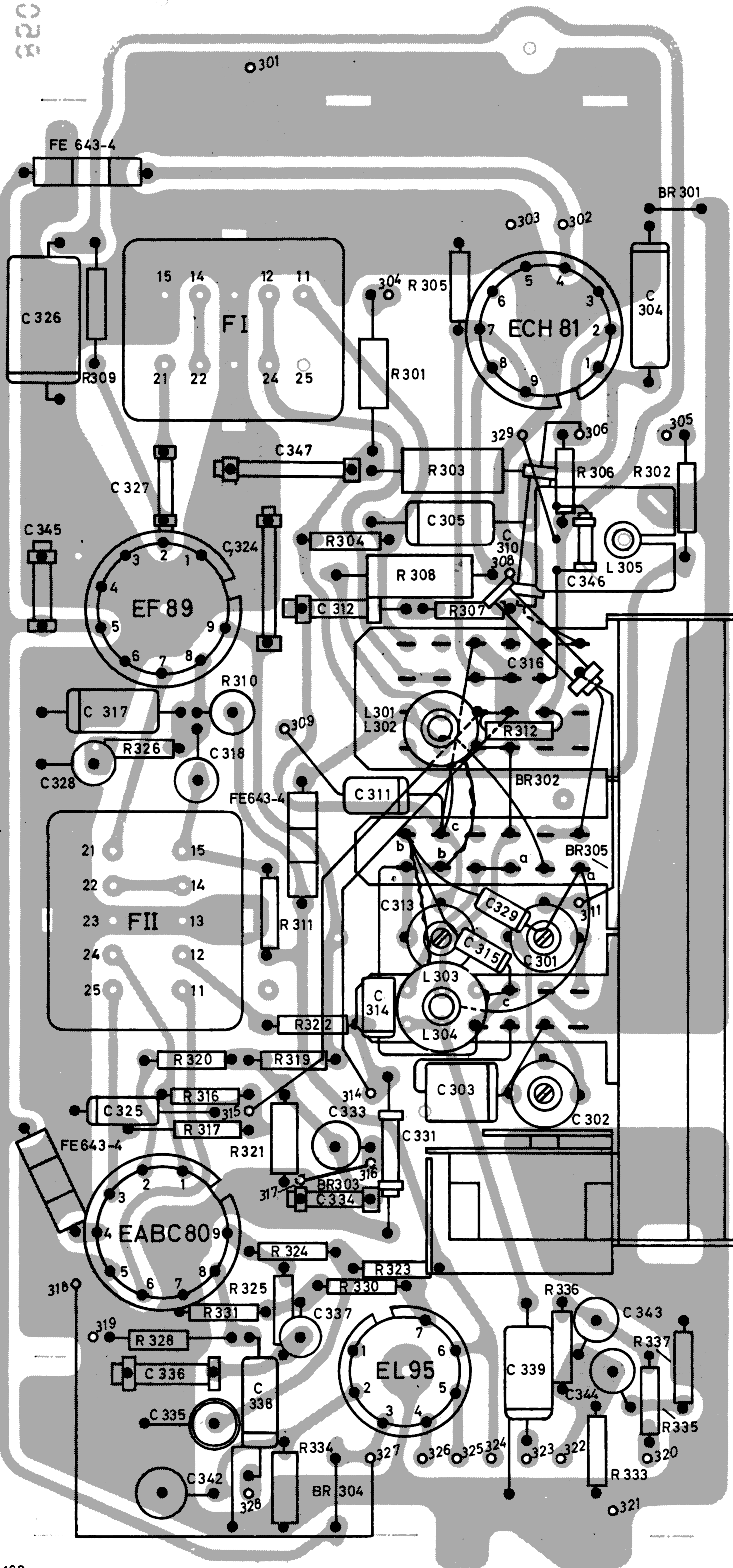
- L 206, 305 auf **Max. Summenspannung** abgleichen.

Oszillator- und Zwischenkreisabgleich: (Generator unmoduliert)

- UKW-Generator an Dipolbuchsen anschließen.
- Generator- und Empfängerabstimmung auf **102 MHz** stellen. (Kanal 50).
L 205 (Oszillator) und L 203 (Zwischenkreis) auf **Max. Output** abgleichen.
- Generator- und Empfängerabstimmung auf **89,1 MHz** stellen. (Kanal 7).
C 213 (Oszillator) und C 206 (Zwischenkreis) auf **Max. Output** abgleichen.



A20-023



R-Werte

R 301	2,2 k
R 302	1 k
R 303	47 k
R 304	1 k
R 305	33 k
R 306	1 M
R 307	120 Ohm
R 308	33 k
R 309	80 k
R 310	47 k
R 311	1 k
R 312	1,5 MOhm
R 315	270 k
R 316	390 k
R 317	390 k
R 318	120 Ohm
R 319	10 k
R 320	200 Ohm
R 321	20 k
R 322	180 k
R 323	22 k
R 324	220 k
R 325	47 k
R 326	47 Ohm
R 328	10 MOhm
R 330	1 k
R 331	820 k
R 333	270 Ohm
R 334	270 Ohm
R 335	2,2 k
R 336	47 k
R 337	150 Ohm

C-Werte

C 301	4-20 pF
C 302	10-40 pF
C 303	3,9 nF
C 304	4,7 nF
C 305	10 nF
C 306	240 pF
C 307	3,3 pF
C 308	390 pF
C 309	20 pF
C 310	100 pF
C 311	500 pF
C 312	56 pF
C 313	4-20 pF
C 314	340 pF
C 315	75 pF
C 316	100 pF
C 317	3,9 nF
C 318	10 nF
C 319	100 pF
C 320	5,6 pF
C 321	240 pF
C 322	82 pF
C 323	82 pF
C 324	10 nF
C 325	270 pF
C 326	0,1 MF
C 327	47 pF
C 328	8,2 nF
C 329	56 pF
C 331	100 pF
C 332	100 pF
C 333	4 MF
C 334	4,7 nF
C 335	2 MF
C 336	100 pF
C 337	10 nF
C 338	10 nF
C 339	10 nF
C 342	50 MF
C 343	0,1 MF
C 344	0,22 MF
C 345	4,7 nF
C 346	6,8 pF
C 347	8,2 nF